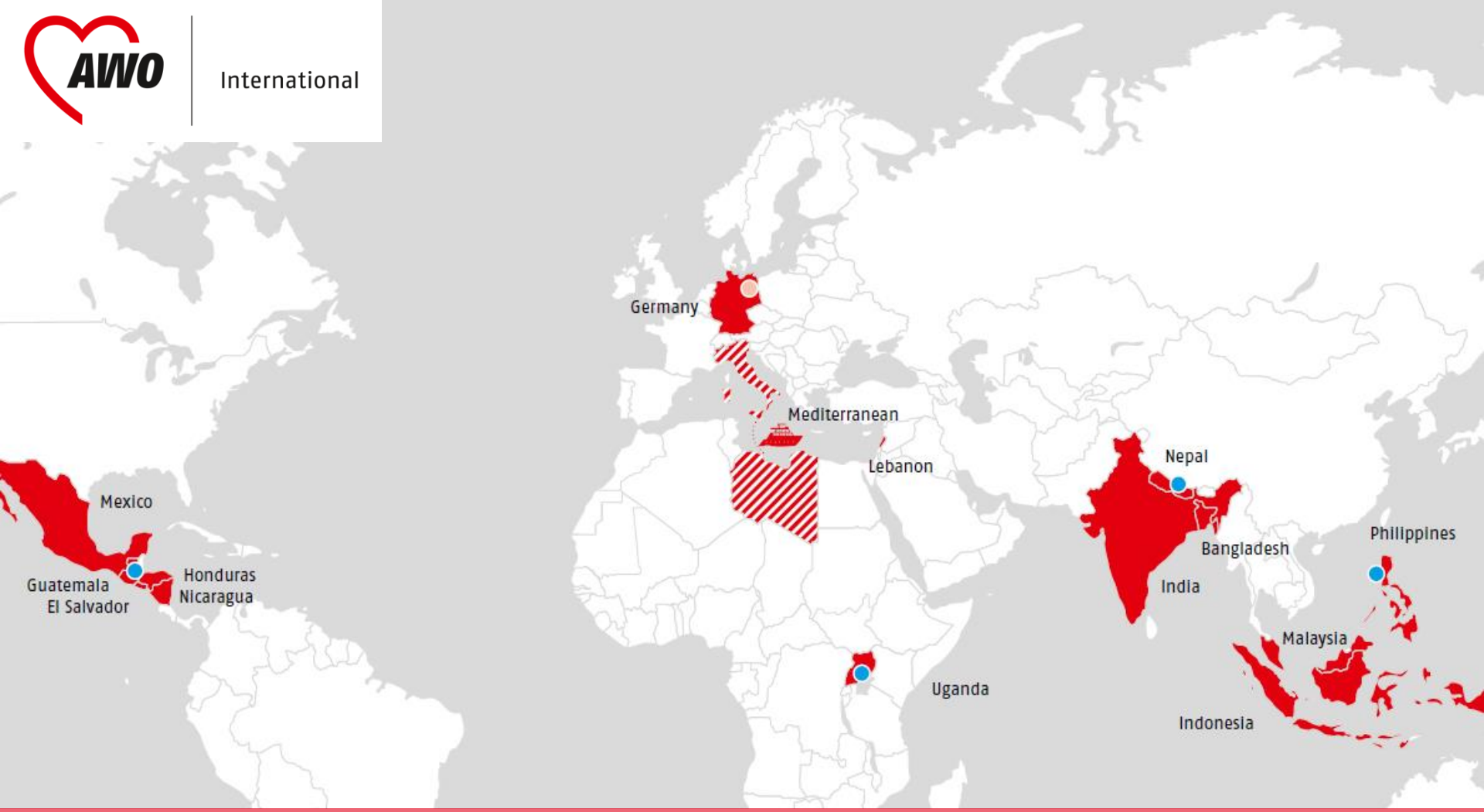
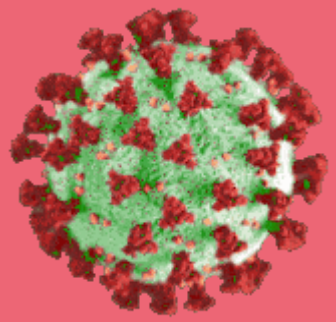
AWO International



COVID-19 und AWO International

Auswirkungen & Internationale Projekte



21.08.2020

HUMANITÄRE HILFE 2019 – 2020
Impressionen & Highlights

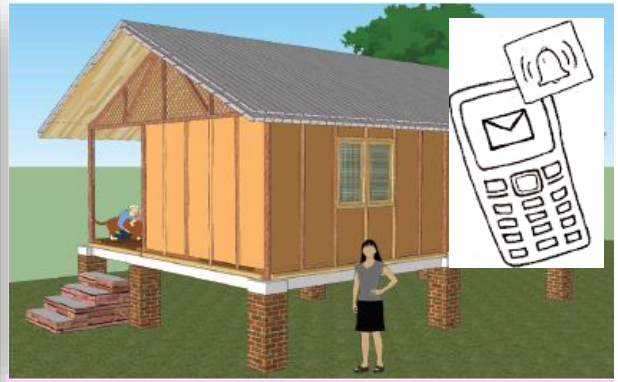
AWO International

Erdbeben Mexiko: 14 Häuser wieder aufgebaut & repariert (DRR & Broschüre)

Intra-regionaler HumH-Workshop 25.-29. Januar 2019, Manila

Covid-19 Nothilfe Uganda: Poster in 6 Sprachen für 5 Distrikte (4 BMZ-Partner)

Seenotrettung IV: Advocacy Strategie Neues Schiff, 1.140 Menschen gerettet



innovatives „Mobile Cash-Projekt“ für Flutopfer in Nepal

Erdbeben Lombok: 4 Nothilfe Projekte (eines mit starker DRR Komponente)

COVID-19:
Globale Auswirkungen

AWO International

- Weltweit fast 23 Mio. Infizierte und 800.000 Tote
- Zunahme von Armut: Nach Angaben der Weltbank (im Mai 2020) nimmt Zahl der absolut Armen weltweit um 70-100 Millionen zu
- Rücküberweisungen von Migrant*innen bleiben aus.
- Umkehr von Migrationsströmen / gestrandete Migrant*innen
- Anfeindung von Geflüchteten / Rückkehrern
- Verlust von Arbeitsplätzen / Einkommensgrundlagen
- Auswirkungen auf Bildung, Ernährung & Zugang zu Gesundheit
- Anstieg von Gewalt gegen Frauen & psychische Belastungen
- Weltweite Lock-Downs beeinträchtigen Mobilität und Entwicklung
- Ohnehin schwache Gesundheitssysteme in Partnerländern kollabieren

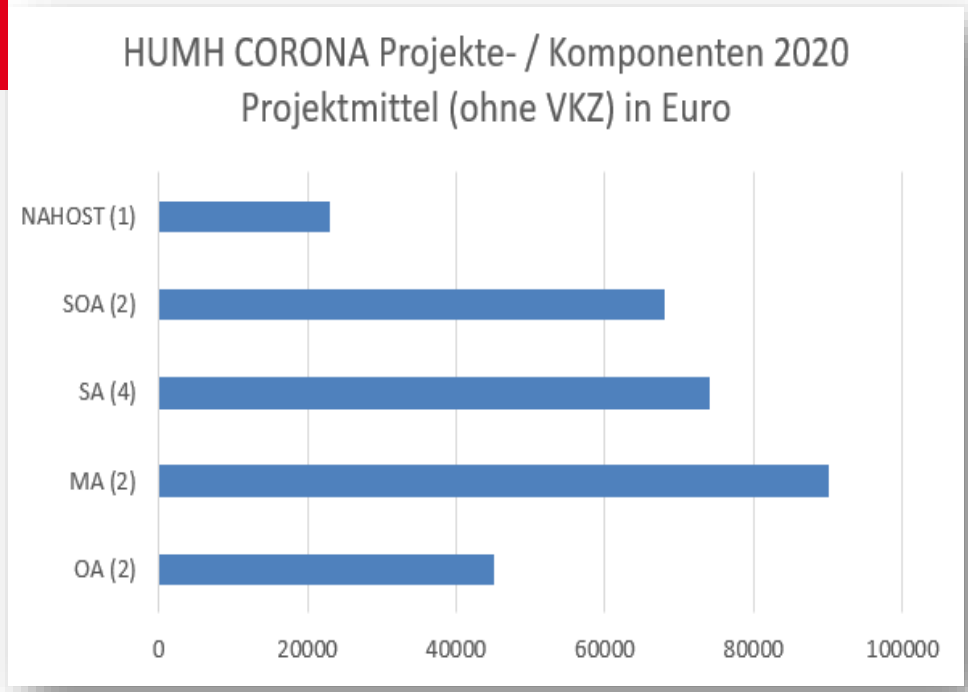
COVID-19
Auswirkungen auf unsere Arbeit

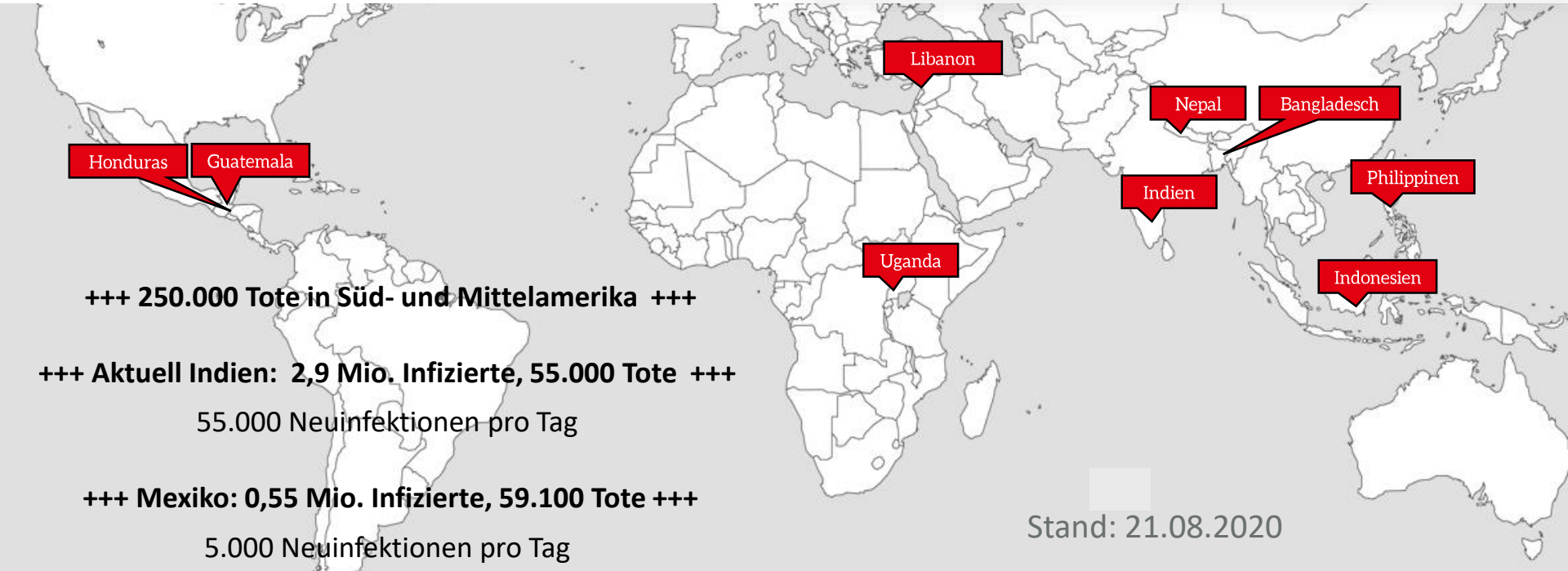
AWO International

- Ausgangsbeschränkungen, Reisesperren & Versammlungsverbote
- Umsetzungsstopp bzw. eingeschränkte Implementierung (Trainings z.B. auf mehrere Kleingruppen gesplittet, Advocacy online, Einkauf erschwert und zeitaufwendig)
- Teils massive Teuerung (Budgets nicht mehr aktuell), Prioritäten ändern sich
- Fortbewegung (Nahverkehr) für Partner sehr eingeschränkt oder unmöglich
- 3 von 4 Büroleitungen in Deutschland. Schwierigkeiten bei Wiedereinreise, da Flughäfen geschlossen, Einreise von Partnerländern verweigert, keine Flüge
- Banken und staatliche Institutionen über längere Zeiträume geschlossen
- Verspätete Abrechnungen, Berichte, Audits
- Verspätungen bei Projektgenehmigungen, Registrierung Uganda, Visa
- Heimarbeit bei Partnern & AWO-Büros: Monitoring und Koordination erschwert
- Projektkonzepte (Log Frames & Budgets) müssen mit Partnern angepasst und mit Gebern akkordiert werden
- Umplanungen, Aufstockungen & Neuprojekte (Nothilfe): Höhere Arbeitsbelastung

Unsere Antwort

- COVID-19 Fokus in 11 humanitären Projekten in 9 Ländern
- Berücksichtigung von COVID-19 in Entwicklungsprojekten in 10 Ländern
- Projektanpassungen, um auf veränderte Rahmenbedingungen zu reagieren.
- Krisenpläne und situations-angepasstes Arbeiten in unseren Büros im In- & Ausland





+++ 250.000 Tote in Süd- und Mittelamerika +++

+++ Aktuell Indien: 2,9 Mio. Infizierte, 55.000 Tote +++

55.000 Neuinfektionen pro Tag

+++ Mexiko: 0,55 Mio. Infizierte, 59.100 Tote +++

5.000 Neuinfektionen pro Tag

Stand: 21.08.2020

COVID-19 Nothilfe in Guatemala

Komponente in inklusivem DRR-Projekt & Büro

Unsere Maßnahmen (Büro):

- Beratung regionaler Partner
- Projektanpassungen
- Krisenplan / Home Office

Unsere Maßnahmen (Partner):

- Aufklärung im Radio: Info-Jingles in 6 Sprachen & Talkshows
- Psychosoziale Betreuung
- Supervision für Gesundheits-Personal
- Erstellung einer psychosozialen Leitlinie für COVID-19

COVID-19 Nothilfe in Honduras

Eigenständiges CORONA-Projekt

Unsere Maßnahmen (Partner):

- Information zum Schutz vor Covid-19
- Nahrungsmittel und Hygieneartikel für 1.405 Familien (über 18.000 Pers.)
- Cash-Ansatz für Grund-Versorgung für 2 Wochen

COVID-19 Nothilfe in Nepal

2 eigenständige CORONA-Projekte & Büro

AWO International

Unsere Maßnahmen (Büro):

- Beratung regionaler Partner
- Projektanpassungen
- Krisenplan / Home Office

Unsere Maßnahmen (Partner):

- Mehrspr. Radiosendungen
- Handwaschstationen
- Verteilung von, Masken, Desinfektionsmitteln, etc.
- Unterstützung für Quarantänezentren und rückkehrende Migrant*innen
- Anschaffung von Quarantäne Betten, Mosquito-Netzen, Bettlaken, Thermometern
- Unterstützung von Lokalverwaltungen für Katastrophenpläne

COVID-19 Nothilfe in Indien

Komponente in Zyklon-Nothilfeprojekt

Unsere Maßnahmen (Partner):

- Gesundheits-Informationen
- Hygienekits für 720 Familien
- Sauberes Trinkwasser für über 5.000 Personen (Rehabilitation & Anlage von Brunnen, Eimer)

COVID-19 Nothilfe Bangladesch

Komponente in Zyklon-Nothilfeprojekt

Unsere Maßnahmen (Partner):

- Hygienepakete (Schutzmasken, Seife, Binden, Wassereimer) für 1.500 Haushalte
- Verteilung von Nahrungsmittel-Paketen für 6.550 Personen
- FFP-2 Masken und Desinfektionsmittel für Nothelfer
- CORONA Infokampagne (Radio, Fernsehen & Soziale Medien)

COVID-19 Nothilfe Philippinen

Komponente in inklusivem DRR-Projekt & Büro

Unsere Maßnahmen (Büro):

- Beratung regionaler Partner
- Projektanpassungen
- Krisenplan / Home Office

Unsere Maßnahmen (Partner):

- Infokampagne
- Verteilung von Hygiene-Kits (Desinfektionsmittel, Masken, Seife)
- Nahrungsmittel-Verteilungen/ Geld für 3.000 Personen
- Handwaschstationen
- Verbesserung der örtlichen Wasserversorgung
- Unterstützung beim Zugang staatlicher Hilfen
- Schutzausrüstungen für Gesundheitszentren

COVID-19 Nothilfe Indonesien

Komponente in Erdbeben-Nothilfeprojekt

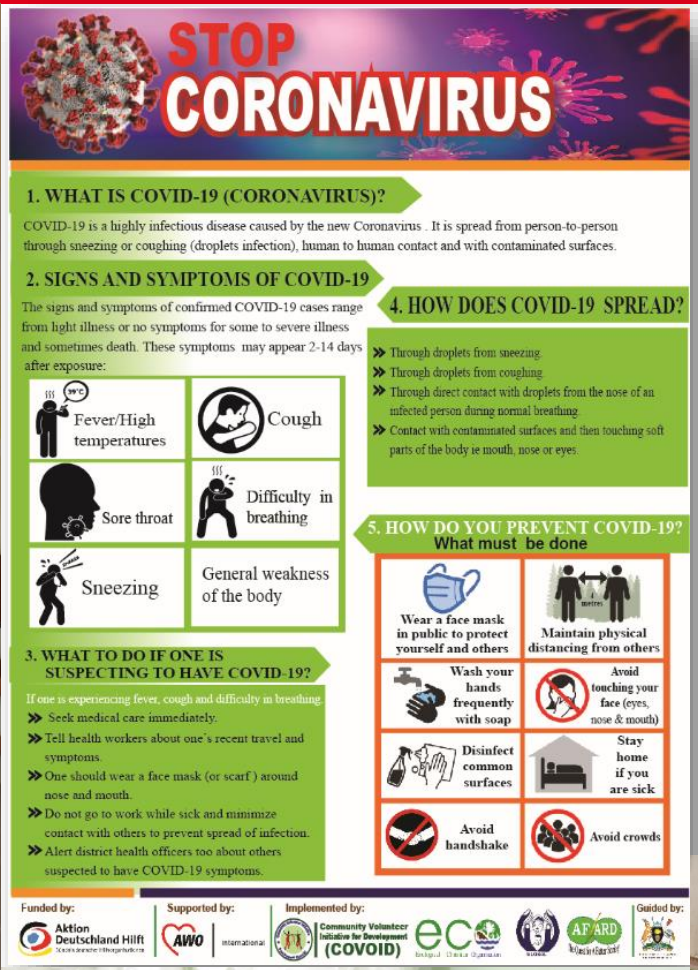
AWO International

Unsere Maßnahmen (Partner):

- Info-Kampagne
- Produktion von Schutzmasken
- Verteilung von Hygiene-Kits (Desinfektionsmittel, Seife, Masken, für 2.660 Personen)
- Verteilung von Nahrungsmitteln für besonders Bedürftige, während des Lock-Downs
- Schutzausrüstungen und Beratung von Gesundheitszentren für Erstellung von Krisenplänen

COVID-19 Nothilfe in Uganda

Zwei eigenständige CORONA-Nothilfeprojekte



AWO International

Unsere Maßnahmen (Büro):

- Beratung regionaler Partner
- Projektanpassungen
- Krisenplan / Home Office

Unsere Maßnahmen (Projekt):

- Handwaschstationen
- 2 Notfall-Teams (Sprühungen, Unterstützung Betroffener, etc.)
- Verteilung von Hygienekits für mehr als 7.000 Personen
- Entwicklung von Info-Postern in 6 Sprachen und Verteilung über 4 AWO Partner in 5 Distrikten
- Radiosendungen & Jingles in 3 Sprachen
- Frühwarnsystem

COVID-19 Nothilfe Libanon

Komponente/ Aspekte in zwei Nothilfeprojekten

AWO International

Unsere Maßnahmen (Projekt für syrische- & Gastfamilien mit Behinderung):

- Aufklärung in 6 Camps
- Hygienekits für 1.000 Familien
- Sprühung frequentierter Orte
- Weiterleitung bei Verdacht
- Psychosoziale Online-Betreuung (während Lock-Down)
- COVID-19 Manual

Unsere Maßnahmen (nach Explosion):

- Medizinische Versorgung von 784 Personen in ersten 10 Tagen und Ausgabe von 145 Mobilitäts-behelfen (Rollstuhl, Krücken, etc.)
- Weiterleitung bei COVID-19 Verdacht
- *Weitere Maßnahmen in Vorbereitung (mit unseren Partnern Volkshilfe und Mousawat)*

COVID-19 & Seenotrettung
Auswirkungen auf ADH Konsortialprojekt

© Laurin Schmid/SOS MEDITERRANEE

AWO International

Situation:

- Schiff konnte zu Beginn der Krise lange nicht auslaufen (Häfen geschlossen, Druck von Regierungen)
- Ausstieg von Ärzte ohne Grenzen
- Jetzt von Italien an die Kette gelegt: Nur 1 Schiff aktiv
- EU sieht weg: Advocacy Offensive aller Seenotretter

AWO International

VIELEN DANK!

Spendenkonto

IBAN: DE83 1002 0500 0003 2211 00
Konto 10 11 12
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 100 205 00

Mögliche Spendenstichworte: Corona, Nothilfe Libanon, Seenotrettung

mail@awointernational.de